

# TIEFENBACHER

RECYCLING DURCH ENTLACKEN

Kurz und Klar

Aktuelles aus der Welt der Entlackung

2-09

## INHALT

Editorial

20 Jahre Fa. Tiefenbacher

**WORKSHOP-  
Zusammenfassung:**  
Energieeffizienz & Lackieren

Grenzen und Möglichkeiten  
der Lackiervorbehandlung

Pulverbeschichtung versus  
Energieeffizienz

Technologische Anforderun-  
gen für den Pulverauftrag

News

Service



Alfred Tiefenbacher

Unsere 20-Jahr-Feier und der Workshop „**Energieeffizienz und Lackieren**“ sind vorbei und all die Aufregungen im Zuge der Vorbereitung abgeklungen. Unsere Adrenalinpiegel sind wieder im Normalbereich.

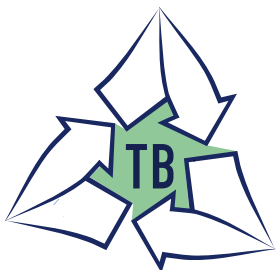
Nochmals herzlichen Dank an alle Besucher bei uns in Ennsdorf bei der Feier selbst und an die Teilnehmer des Workshops, besonders auch an die Vortragenden. Die Vorträge selbst und Fotos finden Sie unter *Downloads und Links* auf unserer Homepage.

Im Mittelpunkt der Themen standen die Möglichkeiten und Grenzen sowie Vorgehensweise bei der Einsparung von Energie beim Vorbehandeln und Beschichten. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch abseits des gewohnten Alltags gab es als „Draufgabe“ dazu oder war vielleicht gar das Wichtigere!

Warum sind wir hier aktiv geworden? Wir sitzen zwischen allen Stühlen im Bereich Lackierung. Mit uns will ja eigentlich niemand etwas zu tun haben. Diese Position ist daher ideal, um branchen- und firmenübergreifend zu versuchen, die Mitspieler an einen Tisch zu bringen. Auch für uns brachte dies die Gelegenheit unser Profil und unsere Kompetenz zu präsentieren.

Für viele unserer Kunden dürfen wir schon über lange Jahre tätig sein. Für diese Treue bedanke ich mich herzlich. Sie ist uns Ansporn für Zukunft, auch weiter Ihre Anforderungen an Qualität und Termin – so gut als es uns nur möglich ist – zu erfüllen.

Alfred Tiefenbacher



## 20 Jahre Fa. Tiefenbacher „Recycling durch Entlackung“

Unser Firmenjubiläum haben wir zum Anlass genommen, um einen kurzen Rückblick zu machen aber vor allem auch einen Blick nach vorne. Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten sind besonders die persönlichen Kontakte wichtig. Diese wurden beim Workshop durch Fachinformationen ergänzt.

Gerade bei solchen Jubiläen freut man sich über lobende Worte.



Foto: Christoph Breneis

v.l.n.r.: Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer ecoplus; LAbg. Michaela Hinterholzer, Aufsichtsratsvorsitzende-Stv. ecoplus; Helene Tiefenbacher, Hilde Stieglbauer, Tiefenbacher GmbH; Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav; Alfred Tiefenbacher

„Die Tiefenbacher GmbH ist ein Recycling-Unternehmen mit hohem ökologischen Anspruch“, betonte Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Umweltschutz und Umweltverträglichkeit werden immer wichtiger – Unternehmen in diesem Bereich sind Unternehmen mit großem Zukunftspotenzial. Tiefenbacher ist ein Vorzeigebetrieb mit mehreren Auszeichnungen!“

So wie wir in den letzten 20 Jahren die Technologien zur Entfernung organischer Beläge weiterentwickelt, unser Dienstleistungsangebot erweitert und neue Wege für die Manipulation von Haken gesucht haben, werden wir auch in Zukunft weiterarbeiten. Die Ideen und Visionen für die nächsten Jahre beginnen für uns bereits Gestalt anzunehmen.

## WORKSHOP: Zusammenfassung der Vorträge „Energieeffizienz & Lackieren“

Wirtschaftskrise, hohe Energiekosten, da liegt es nahe, alles zu unternehmen, um Energie und damit Kosten einzusparen. Doch wo sind Grenzen und worauf muss man bei der Pulverbeschichtung achten.

Diese Thematik stand im Vordergrund des Workshops, bei dem wir bewusst den Bogen von der Vor-



behandlung bis zur Ausbildung von Oberflächentechnikern spannten.

Und vorweg, die Referate verdeutlichten einmal mehr, dass die isolierte Betrachtung eines Teils von einem Prozessablauf leicht zu falschen Schlüssen führen kann.

## Grenzen und Möglichkeiten bei der Lackiervorbehandlung (Kluthe, Chemo Phos, Henkel)

Die Vorbehandlung der Werkstücke ist für die Qualität der Beschichtung maßgeblich. So kann eine Reduktion der Behandlungstemperatur die Betriebskosten reduzieren. Maßgeblich dafür sind die Verringerung des Heizleistungsbedarfs, des Frischwasser- und Chemikalienbedarfs und der Verdunstung. Zu berücksichtigen ist aber, dass dann andere Faktoren höheren Stellenwert haben – beispielsweise Druck, Konzentration, Behandlungszeit.



Wesentliches Ergebnis der Vorträge der Firmen Kluthe, Chemo Phos und Henkel war, dass es kein Patentrezept gibt, sehr wohl aber eine Reihe von Ansatzpunkten. Basis für die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen ist aber eine Analyse der Ausgangssituation. Aufgezeigt wurden verschiedene Lösungsansätze. Ausgehend von der Verringerung der Behandlungstemperatur über den Ersatz der verwendeten Hilfsstoffe bis hin zu alternativen Behandlungsabläufen.

Die Aussage „So niedrig wie möglich, so hoch wie für den Prozess nötig!“ verdeutlichte die Notwendigkeit der individuellen Betrachtung. Gleichzeitig wurde aufgezeigt, dass Einsparungen im Bereich der Vorbehandlung möglich sind. Dafür sind aber oft auch Versuche erforderlich, um ein optimales Vorbehandlungsergebnis unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu erreichen.

Nebeneffekte der Optimierungen oder Verfahrensumstellungen sind Vorteile im Arbeitnehmerschutz und geringere Belastungen der Umwelt.

## Pulverbeschichtung versus Energieeffizienz (Tiger, IGP, Freilacke)

Eine einergiebewusste Beschichtung ist das Ziel aller daran beteiligten Organisationen, denn die Ansatzpunkte dafür sind effiziente Einbrennöfen, die optimale Nutzung der Anlagentechnik, gut ausgebildete Mitarbeiter und innovative Beschichtungssysteme.

Hauptaugenmerk wurde auf die Beschichtungssysteme, also auf Niedertemperatur-Pulverlackssysteme gelegt. Die wesentlichen Aspekte bzw. Gründe für die Anwendung von diesen Pulversystemen sind:

- ✓ Energieeinsparung
- ✓ Verbesserung der Ausgasungseigenschaften
- ✓ Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit
- ✓ unzureichende Temperaturbeständigkeit des Werkstücks
- ✓ Erschließung neuer Einsatzgebiete

Die Vorträge der Firmen Tiger IGP und FreiLacke verdeutlichten, dass es bereits eine Reihe von be-

währten Einsatzbereichen von Niedertemperatur-Lacken gibt, jedoch auch zu berücksichtigen ist, dass die Lagerbeständigkeit verkürzt, Rohstoffkosten höher sind. Augenmerk ist auch auf die Prozesssicherheit zu legen.

Auch bei diesen Vorträgen wurde deutlich, dass die alleinige Betrachtung eines Teils des gesamten Beschichtungsprozesses ohne die Integration der Anlagenhersteller und Lieferanten nur bedingt nachhaltige Erfolge nach sich ziehen wird.



## Technologische Anforderungen für den Pulverauftrag (Wagner)

Der Vortrag zum Thema Pulverauftrag brachte nicht nur einen Überblick über die Grundlagen der Elektrostatik, Tribokinetik und Pulverförderung sondern zeigte eine Reihe von Möglichkeiten auf.

Obwohl diese Informationen weitestgehend bekannt sind, ist es von Vorteil die Möglichkeiten der Pulverförderung, die Bedeutung der Innendurchmesser

auf Pulverausstoß und Luftbedarf oder die Auswahl der Pulverschläuche zu überdenken.

Wesentlich für eine effiziente und hochqualitative Beschichtung sind die richtige Abstimmung von Pulver, Pulverpistole, elektrischem Feld oder aufgeladenem Pulver mit geerdetem Werkstück, Pulverschlauch, Injektor und Aufstellung des Pulverbehälters.

Die Nachlese zum Workshop setzen wir in der nächsten Ausgabe fort.

# NEWS

### Haken sortiert

In vielen Gesprächen mit Beschichtern stellen wir fest, dass die Entnahme von Haken, die lose geschüttet vorliegen, ein Problem darstellt. Nach vielen Versuchen sind wir nun in der Optimierungsphase und werden bald sortierte Haken anbieten können. Erstmals haben wir den Prototyp beim Workshop präsentiert. Unser Angebot dazu können Sie der beigelegten Information entnehmen.



### Rezeptur von Entlackungsmitteln

Um eine Einstufung und Kennzeichnung als „toxisch“ zu vermeiden, ist der Ersatz des Inhaltsstoffes N-Methyl-Pyrrolidon absehbar. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie am Laufenden halten.

# SERVICE

### Altpulver

Die Firma Nelco übernimmt Epoxy pulver und Epoxy-Polyester Mischpulver zur Verwertung. Für Details wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Arnd Nelde, anelde@nelco.be, Tel. +32 9237 05 66 Homepage: www.nelco.be

### EU-Recht

Eine gute Zusammenstellung der EG-Verordnungen und Richtlinien zu Gefahrstoffen finden Sie unter [www.baua.de](http://www.baua.de). Unter Informationen für die Praxis kommen Sie zum Untermenü „Rechtstexte Gefahrstoffe“.

### Ankündigung Betriebsurlaub

#### Wir machen vom 17. Bis 30. August 2009 Urlaub.

Bitte melden Sie rechtzeitig Entlackungen an, die noch vor den Betriebsferien erforderlich sind.

Telefon: 07223/84 96 20, Fax: 07223/84 96 25

E-Mail: [office@tibagmbh.at](mailto:office@tibagmbh.at)



### Impressum:

Tiefenbacher GmbH, Wirtschaftspark Straße 3/6, 4482 Ennsdorf, Tel. +43 7223 84 96 20, Fax +43 7223 84 96 25

E-Mail: [office@tibagmbh.at](mailto:office@tibagmbh.at), Homepage: [www.tibagmbh.at](http://www.tibagmbh.at)

Redaktion: BEYER Umwelt + Kommunikation, 1060 Wien, Gestaltung: BEYER GRAFIKDESIGN, 1060 Wien